



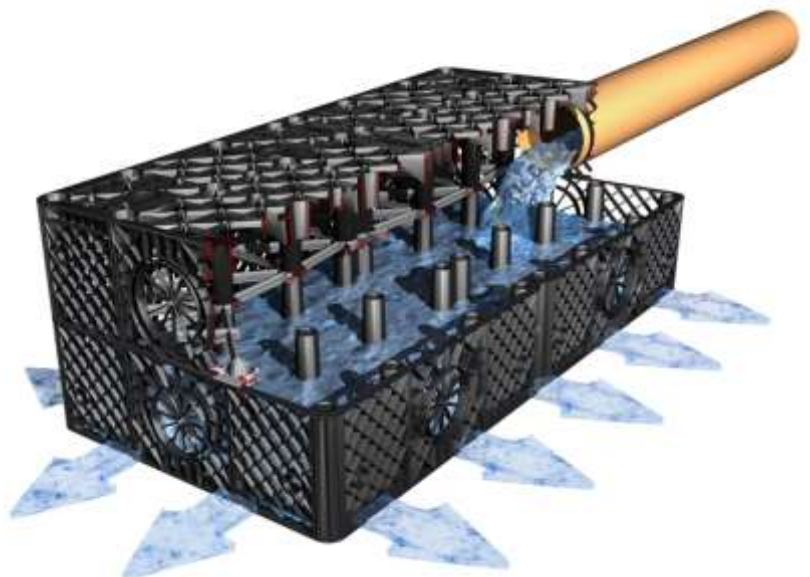
SICKER-BLOC

DE Anleitung für Einbau und Wartung
GRAF Sicker-Bloc 300

>> Seite 1-4

EN Installation instructions and maintenance for the GRAF
drainage block 300

>> Page 5-8





Otto Graf GmbH
Kunststofferzeugnisse
Carl-Zeiss-Str. 2-6
DE-79331 Teningen
Tel.: +49 7641 589-66
Fax: +49 7641 589-50

mail@graf.info
www.graf-online.de

Anleitung für Einbau und Wartung GRAF Sicker Bloc 300

Sicker-Bloc LKW
Best.-Nr. 360014

Sicker-Bloc LKW inspect
Best.-Nr. 360015

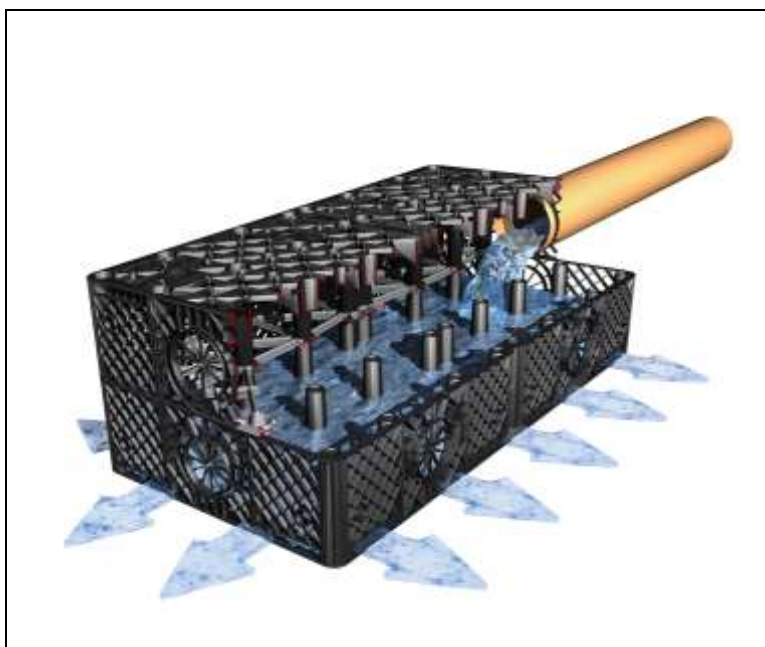
Sicker-Bloc PKW
Best.-Nr. 360016

Sicker-Bloc PKW inspect
Best.-Nr. 360017

Zubehör:

Verbindungselemente (10 Stck)
Best.-Nr. 369012

Geotextil (lfm, Rollenbr. 5 m)
Best.-Nr. 231002



Die in dieser Anleitung beschriebenen Punkte sind unbedingt zu beachten. Bei Nichtbeachtung erlischt jeglicher Garantieanspruch. Für alle über GRAF bezogenen Zusatzartikel erhalten Sie separate in der Transportverpackung beiliegende Einbauanleitungen.

Fehlende Anleitungen sind umgehend bei uns anzufordern.

Eine Überprüfung der Komponenten auf eventuelle Beschädigungen hat unbedingt vor dem Versetzen in die Baugrube zu erfolgen.

Fehlende Anleitungen können Sie unter www.graf.info downloaden oder bei GRAF anfordern.

Inhaltsübersicht

1.	ALLGEMEINE HINWEISE	2
1.1	Sicherheit	2
2.	TECHNISCHE DATEN	2
3.	EINBAUBEDINGUNGEN	3
3.1	Standortwahl:	3
3.2	Abmessungen der Baugrube	3
4.	EINBAU	4
4.1	Anschluss der Zu- und Entlüftungsleitungen	4
4.2	Einbau der Sicker-Blöcke	4

1. Allgemeine Hinweise

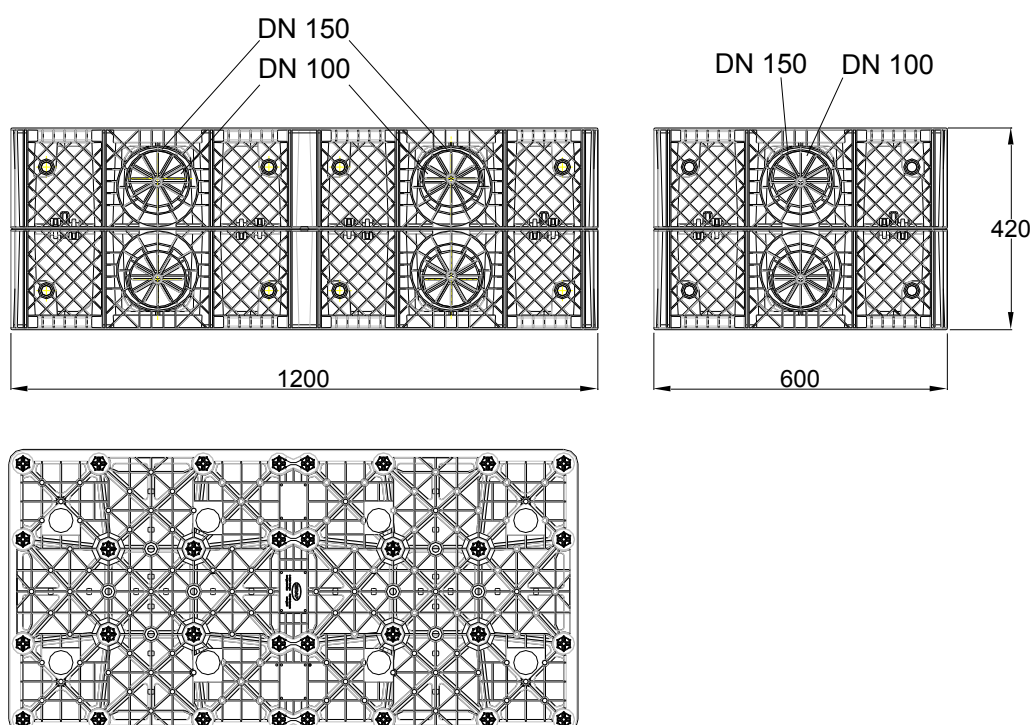
1.1 Sicherheit

Bei sämtlichen Arbeiten sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften nach BGV C22 zu beachten.

Des Weiteren sind bei Einbau, Montage, Wartung, Reparatur usw. die in Frage kommenden Vorschriften und Normen zu berücksichtigen.

Die Firma GRAF bietet ein umfangreiches Sortiment an Zubehörteilen, die alle aufeinander abgestimmt sind und zu kompletten Systemen ausgebaut werden können. Die Verwendung anderer Zubehörteile kann dazu führen, dass die Funktionsfähigkeit der Anlage beeinträchtigt und die Haftung für daraus entstandene Schäden aufgehoben wird.

2. Technische Daten



Volumen	Brutto 300 Liter / Netto 285 Liter	
Maße	1200 x 600 x 420 mm (L x B x H)	
Anschlüsse	DN 150 (12x) DN 125 (6x) DN 100 (6x)	
Gewicht	Sicker Bloc PKW:	15,5 kg
	Sicker Bloc PKW inspect:	16,5 kg
	Sicker Bloc LKW:	17,5 kg
	Sicker Bloc LKW inspect:	18,5 kg
Material	100 % Polypropylen (PP) Recyclingmaterial	

3. Einbaubedingungen

3.1 Standortwahl:

- Abstand zum Keller > 6 m
- Abstand zum Grundwasser mindestens 1 m
- Der Abstand zu bestehenden oder geplanten Baumbestand muss mindestens dem zu erwartenden Kronendurchmessers entsprechen.

3.2 Abmessungen der Baugrube

Die Abmessung der Grube richtet sich nach der Anzahl der zu verlegenden Sickerblöcke in Längs- und in Querrichtung.

Die nachfolgende Tabelle gibt die Erdüberdeckung und die maximale Einbautiefe bis Unterkante der Rigole an:

<u>Verkehrsbelastung</u>		<u>Sicker-Bloc PKW / inspect</u>	<u>Sicker-Bloc LKW / inspect</u>
Kurzfristig		max. 7,5 kN/m ²	max. 10,0 kN/m ²
Langfristig		max. 3,5 kN/m ²	max. 5,0 kN/m ²
PKW / ohne Verkehrs- belastung	min. Erdüberdeckung	250 mm	250 mm
	max. Erdüberdeckung*	2000 mm	2750 mm
	max. Einbautiefe*	3500 mm	5000 mm
	max. Anzahl Lagen	7	10
LKW 12	min. Erdüberdeckung	500 mm	500 mm
	max. Erdüberdeckung*	1.900 mm	2750 mm
	max. Einbautiefe*	3.500 mm	5000 mm
	max. Anzahl Lagen	7	10
SLW 30	min. Erdüberdeckung	500 mm	500 mm
	max. Erdüberdeckung*	1.800 mm	2500 mm
	max. Einbautiefe*	3.200 mm	5000 mm
	max. Anzahl Lagen	6	10
SLW 40	min. Erdüberdeckung	600 mm	500 mm
	max. Erdüberdeckung*	1.700 mm	2250 mm
	max. Einbautiefe*	3.000 mm	5000 mm
	max. Anzahl Lagen	5	10
SLW 60	min. Erdüberdeckung	-	500 mm
	max. Erdüberdeckung*	-	2000 mm
	max. Einbautiefe*	-	5000 mm
	max. Anzahl Lagen	-	10

Die max. Einbautiefe bzw. Erdüberdeckung* bezieht sich auf Erdmaterial mit einem inneren Reibungswinkel von $\varphi = 50,0^\circ$

4. Einbau

4.1 Anschluss der Zu- und Entlüftungsleitungen

Zum Anschluss der Zu- und Entlüftungsleitungen sind an den vorgesehenen Öffnungen die Kunststoffrippen herauszutrennen. Die Leitungen müssen ca. 20 cm in die Module hineinragen. Bei einer flächenhaften Verlegung der Module sind mehrere Verteilungsleitungen notwendig, um eine gleichmäßige Wasserverteilung zu ermöglichen.

4.2 Einbau der Sicker-Blöcke

Auf die waagrecht abgezogene Grundfläche der Grube werden die Vliesbahnen mit einer Überlappung von 30-50 cm verlegt. Auf den Bahnen werden die Module positioniert (liegend, auf keinen Fall stehend) und untereinander mit den Verbindungselementen verbunden. Zur Verbindung in Quer- sowie Längsrichtung werden jeweils mindestens 2 Verbindungsstifte benötigt. Bei einem System, das aus mehreren Ebenen besteht, müssen die einzelnen Lagen in Längs- und Querrichtung zueinander gestellt werden, um einen stabilen Verbund zu erzielen. Vor dem Verfüllen müssen alle Module komplett mit Vlies umwickelt sein, dabei müssen sich die Enden der einzelnen Bahnen um mind. 30-50 cm überlappen. Anschließend wird die Grube lagenweise und gleichmäßig verfüllt und verdichtet.

Die Geländeoberfläche und der Geländeunterbau muss entsprechend der zu erwartenden Belastung vorbereitet werden. Wird über den GRAF Sicker-Blöcken Rasen angepflanzt, sollte über den Blöcken eine Plane und eine ca. 10 cm starke Lehmschicht verlegt werden, da der Rasen ansonsten schneller austrocknen kann als die restliche Rasenfläche.



Werden die Sicker-Blöcke für die Versickerung von gereinigtem Abwasser verwendet, so darf auf der Bodenfläche kein Vlies verwendet werden. Die Blöcke werden direkt auf eine 8-10 cm starke Sauberkeitsschicht aus Kies 2/8 mm gestellt.

Die Sicker-Blöcke sollten für diesen Anwendungsfall nur einlagig und einreihig verwendet werden.